

Germany-Hanover: Software package and information systems

OJ S 250/2020 23/12/2020

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: IT.Niedersachsen FG 54 – Zentrale Vergabestelle IT

Postal address: Humboldtstraße 33

Town: Hannover

NUTS code: DE9 Niedersachsen

Postal code: 30169

Country: Germany

E-mail: mattis.tafel@it.niedersachsen.de**Internet address(es):**Main address: <http://vergabe.niedersachsen.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesbetrieb

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

02801-917/20 SpamfilterLandesverwaltung

Reference number: 02801-917/20

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Vergabe ist die Lieferung von 77 500 Lizenzen für Trendmicro Deep Discovery Email Inspector inklusive 12 Monate Pflege für die Lizenzen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 488 250,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE9 Niedersachsen

Main site or place of performance: IT.Niedersachsen Göttinger Chaussee 259 30459 Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Vergabe ist die Lieferung von 77 500 Lizenzen für Trendmicro Deep Discovery E-mail Inspector inklusive 12 Monate Pflege für die Lizenzen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure Accelerated procedure Justification:

Die Angebotsfrist wird in dieser Vergabe auf 26 Tage verkürzt.

Gemäß § 15 Abs. 3 VgV kann in einem Offenen Verfahren die Angebotsfrist verkürzt werden, sollte eine hinreichend begründete Dringlichkeit vorliegen. Dabei darf die Angebotsfrist nicht weniger als 15 Tage betragen.

Der Vertrag zur bestehenden Spamfilterlösung des Landes Niedersachsen endet am 31.12.2020. Kurzfristig wurde seitens des Herstellers mitgeteilt, dass die bestehende Lösung Anfang 2021 vollständig vom Markt genommen wird.

Um die Informationssicherheit sowie die Arbeitsfähigkeit der niedersächsischen Landesverwaltung zu gewährleisten ist ein Spamfilter jedoch unabdingbar.

Mit der Vorbereitung eines Vergabeverfahrens wurde unverzüglich begonnen, aber um einen Zuschlag vor Weihnachten zu ermöglichen, der den Bietern ausreichend Zeit zur Lieferung der Lizenzen gewähren soll, ist es hier erforderlich, die Angebotsfrist um 4 Tage zu verkürzen.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 210-512318](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 02801-917/20

Title:

Spamfilter Landesverwaltung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/12/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Computacenter AG & Co. oHG

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30175

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 476 071,43 EUR

Total value of the contract/lot: 488 250,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYRY1PY

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB).

Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; die Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Weg oder per Fax beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/12/2020